

Filmtipp *Gentlemen Broncos*

Regie	Jared Hess
Buch	Jared Hess, Jerusha Hess
Darsteller/innen	Michael Angarano, Jennifer Coolidge, Jemaine Clement, Halley Feiffer, Sam Rockwell, Suzanne May, Hector Jimenez, Josh Pais, Clive Revill, Edgar Oliver u.a.
Land, Jahr	USA 2009
Länge, Format	89 min, 35mm, Farbe, Breitwand
FSK	ab 12 Jahre
Sprachfassung	deutsche Synchronfassung, OmU, OF
Kinostart, Verleih	27.05.2010, Twentieth Century Fox

Genre	Komödie
Inhalt	Der 17-jährige Benjamin ist ein unentdecktes Science-Fiction-Talent aus Utah. Als der einzige Sohn einer verwitweten Nachthemden-Designerin auf einem Creative-Writing-Festival für junge Schriftsteller/innen seinem Idol Dr. Ronald Chevalier begegnet, sieht er seine Chance gekommen. Er drückt dem legendären Science-Fiction-Autor sein bestes Manuskript "Yeast Lords: The Bronco Years" in die Hände und bittet ihn um sein Urteil. Doch Chevalier steckt seit längerem in einer Schaffenskrise. Dreist kopiert er Benjamins Text und veröffentlicht ihn nach kleinen Änderungen als seinen eigenen Roman. Während der Nachwuchsregisseur Lonnie zugleich eine Filmversion des Stoffes dreht, versucht der betrogene Jungautor, seine Rechte gegen den berühmten Kollegen durchzusetzen.
Umsetzung	Abgedrehte Charaktere, fliegende Hirsche und der trashige Charme der Science-Fiction-Filme vor "Star-Wars" (George Lucas, USA 1977) – es ist schon eine merkwürdige Welt, in die Jared Hess sein Publikum entführt. Wie sein Überraschungserfolg "Napoleon Dynamite" (USA 2004) rückt auch "Gentlemen Broncos" einen jugendlichen Außenseiter und seine nicht minder bizarre Umwelt ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Geschickt verschachtelt die Erzählung verschiedene fiktionale Ebenen: Während Benjamins Leben eine Reihe seltsamer Wendungen nimmt, wird gleichzeitig die Geschichte seines Manuskripts aus drei unterschiedlichen Perspektiven als "Filme im Film" erzählt: Die Original-Story von "Yeast Lords", Chevaliers Plagiat und Lonnies No-Budget-Filmversion. Mit ihren amateurhaft wirkenden Special-Effects, absurden Plots und abstrusen Settings sind diese Stoff-Adaptionen zugleich Parodie auf und Hommage an frühe Science-Fiction-Filme. Zugleich gelingt es "Gentlemen Broncos" Sympathien für seinen ideenversessenen Protagonisten zu wecken und damit auch das Verständnis für dessen alterstypische Achterbahnfahrt zwischen Rebellion, Selbsta Ausdruck und sozialer Anerkennung.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Davon ausgehend eignet sich "Gentlemen Broncos" gut als einführendes Beispiel in das Thema "Literatur- und Filmadaption". Vor allem in den Fächern Deutsch oder Englisch bietet der Film vielfache Möglichkeiten, die unterschiedlichen Interpretationen des "Yeast Lord"-Stoffes in den "Film-im-Film"-Sequenzen zu analysieren. In diesem Zusammenhang lassen sich auch Erzählkonventionen und Figurenstereotypen des Science-Fiction-Genres in Literatur und Film erarbeiten. Ein humorvoller Ausgangspunkt könnte der Tipp Dr. Chevaliers an die aufstrebenden Autoren sein, bei der Namensgebung fiktionaler Figuren immer die Endung "inous" oder "anous" zu verwenden. Die Bedeutung des Science-Fiction-Genres als weltweites Phänomen der Popkultur bietet weitere Diskussionsmöglichkeiten. Nicht zuletzt appelliert der Film mit seinen skurrilen Darstellerinnen und Darstellern an den kreativen Gestaltungswillen Jugendlicher und motiviert dazu, eigene Geschichten zu erzählen.

Themen	Freundschaft, Filmsprache, Familie, Identität, Kreativität, Film-/Medienerziehung
Schulunterricht	ab 9. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	ab 14 Jahre
Unterrichtsfächer	Deutsch, Englisch, Kunst, Ethik
Informationen und Materialien	Filmwebsite (deutsch): www.gentlemen-broncos.de Filmwebsite (engl.): www.foxsearchlight.com/gentlemenbroncos
Veranstaltungen	Kinofinder: www.kinofenster.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.